

# Zwischen Selbst- und Fremd- bestimmung – Menschen mit psychischen Erkrankungen



Dienstag, 25. Oktober 2016  
Kirchgemeindehaus Petrus  
Brunnaderstrasse 40, 3006 Bern

**IKAS** Interkantonale Arbeitsgruppe Sozialhilfe

Berner Konferenz für Sozialhilfe,  
Erwachsenen- und Kinderschutz

 **BKSE**

Wie viel Autonomie und wie viel Abhängigkeit erträgt der Mensch? Wann kippt die Freiheit und führt in die Einsamkeit? Wo sind die Grenzen zwischen gesund und krank? Diese Fragen stellen sich bei Menschen mit psychischen Erkrankungen besonders ausgeprägt.

«Einen «ernsthaft Gesunden» hat die Welt noch nicht gesehen. Wir brauchen Lachen, Liebe, und Berührung... Wir sind Herdentiere... von Anfang an. Vor diesem unbestreitbaren Hintergrund muss Einsamkeit das schlimmste Gift, sie muss als die schlimmste Krankheit überhaupt gelten ...» Zitat von Adrian Naef aus seinem Buch «Ein schamloser Blick auf die Dame in Schwarz».

Die Fragen des freien Willens, der Autonomie aber auch der Einschränkung und der Verhinderung von Fremd- und Selbst-Gefährdung stehen im Fokus des Morgenprogramms. Ihnen wird aus drei Sichtwinkeln nachgegangen dem ethisch-theologischen, dem medizinischen und dem juristischen.

### **Ziele der Veranstaltung**

- Die Tagungsteilnehmenden setzen sich mit dem Begriff der Selbst- und Fremdbestimmung aus theologischer, medizinischer und rechtlicher Sicht auseinander
- Sie kennen verschiedene Krankheitsbilder und können Anzeichen einer Erkrankung wahrnehmen
- Sie wissen über die verschiedenen Akteure im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutz und deren Zuständigkeiten bzw. Ressourcen und können diese im beruflichen Alltag gezielt einsetzen
- Sie entwickeln Handlungsstrategien im Umgang mit psychisch beeinträchtigten Klientinnen und Klienten
- Sie können Ihre Praxis reflektieren und das Erlernte gezielt in ihrem beruflichen Alltag einsetzen

### **Eine Fachtagung für**

- Sozialarbeitende und Mitarbeitende von kirchlichen, öffentlichen und nichtstaatlichen Organisationen im Sozialbereich
- Kirchliche, kommunale und regionale (Sozial-)Behördenmitglieder
- Weitere Interessierte (wie z.B. private Mandatsträger/innen und Seelsorger/innen)

# Programm

---

Ab 8.30	Eintreffen, Anmelden, Kaffee, Tee und Gipfeli
8.55	Musikalischer Einstieg, Jeannine Donzé und David Moser
9.00	<b>Begrüssung durch Andreas Zeller</b> , Präsident des Synodalrates Refbejuso und Vertreter der Interkonfessionellen Konferenz Landeskirchen-Jüdische Gemeinden des Kantons Bern Grussbotschaft von Andrea Weik, Leiterin des kantonalen Jugendamtes der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons Bern
9.20	<b>Referat 1</b> <b>Die Ambivalenz der Autonomie: Zwischen Abhängigkeit und Entscheidungsfreiheit</b> Ethische und theologische Überlegungen aus der Sicht eines Spitalseelsorgers Hubertus Kössler, Co-Leiter Seelsorge und Stellvertretender Leiter der Fachstelle Klinische Ethik am Inselspital Bern
10.05	Musikalisches Intermezzo, Jeannine Donzé und David Moser
10.10	Pause
10.40	<b>Referat 2</b> <b>Freier Wille – Selbst- und Fremdbestimmt (aus medizinischer Sicht)</b> oder Krankheiten und deren Einfluss auf den freien Willen Dr. med. Thomas Ihde-Scholl, Chefarzt Psychiatrische Dienste Spital Interlaken
11.25	Musikalisches Intermezzo, Jeannine Donzé und David Moser

---

---

11.30            **Referat 3**  
**Freier Wille – Selbst- und Fremdbestimmt**  
**(aus rechtlicher Sicht)**  
oder Kriterien zur Handlungsfähigkeiten von Menschen  
Dr. iur. Verena Schwander, Präsidentin KESB-Emmental

---

12.15            Musikalisches Intermezzo,  
Jeannine Donzè und David Moser

---

12.30            Mittagessen

---

13.30            **Beginn Workshop-Runde I**  
(Die Einteilung für die Workshops wird am  
Tagungsmorgen vorgenommen)

---

**Workshop 1**  
**Beratung und Begleitung von Angehörigen**  
Christine Clare, Soteria Bern

---

**Workshop 2**  
**«Ein schamloser Blick auf die Damen in Schwarz»,**  
im Gespräch mit dem Buchautor und ehemals  
Betroffenen, Adrian Naef

---

**Workshop 3**  
**Handlungsmöglichkeiten – der Massnahmenkatalog**  
**des Erwachsenenschutzrechts**  
Dr. iur. Verena Schwander, Präsidentin KESB-Emmental

---

**Workshop 4**  
**Psychische Erkrankung und Migration –**  
**Umgang mit Diversität (Individualität versus Kultur)**  
Osman Besic, Leiter Abteilung Gesundheit und  
Diversität, SRK  
Renate Bühlmann, Verantwortliche Bildung Trans-  
kulturelle Kompetenz, SRK

---

### **Workshop 5**

#### **Früherkennung und Intervention**

Dr. phil. Stefanie Schmidt, Dipl.-Psych., Universitäts-  
klinik für Kinder und Jugendpsychiatrie und  
Psychotherapie (UPD)

---

### **Workshop 6**

#### **Reflexionshilfe und Vorgehensweisen bei divergierenden Interessen**

Berufsethisch basierte Hilfsmittel für anspruchsvolle  
Entscheidungsfindung  
Jutta Gubler Kläne-Menke, Geschäftsführerin  
AvenirSocial Bern

---

14.20

#### **Beginn Workshop-Runde II**

Wiederholung der Workshops 1 bis 6  
(die Teilnehmenden können nun einen zweiten  
Workshop besuchen)

---

15.30

#### **Informationsmarkt**

Die Workshop-Leitenden präsentieren die Ergebnissen  
aus den Workshops

---

16.15

Dank und Verabschiedung

---

16.30

Tagungsende

## Tagungsleitung

Thomas Eggler BKSE und Stephan Schranz REFBEJUSO

## Tagungsbeitrag

CHF 50.– Mitglieder BKSE und Mitglieder IKAS  
(inkl. Mittagessen)

CHF 70.– übrige Tagungsteilnehmende

## Anreise

Ab Hauptbahnhof Bern mit Bus Nr. 19 bis Petruskirche  
Mit dem Auto: Autobahnausfahrt Ostring, Richtung  
Zentrum

## Auskünfte

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn,  
Bereich Sozial-Diakonie, Danièle Eggenschwiler  
Postfach, 3000 Bern 22, Tel. 031 340 24 24  
daniele.eggenschwiler@refbejuso.ch

BKSE, Tel. 062 959 80 40, t.eggler@sozialdienst-rt.ch

## Veranstalterinnen

Interkonnektionelle Arbeitsgruppe Sozialhilfe IKAS, im Auftrag der  
Landeskirchen und der Jüdischen Gemeinde Bern (IKK)

Berner Konferenz für Sozialhilfe, Erwachsenen- und Kinderschutz BKSE

**IKAS** Interkonnektionelle Arbeitsgruppe Sozialhilfe

Berner Konferenz für Sozialhilfe,  
Erwachsenen- und Kinderschutz



# Tagungsanmeldung

## Zwischen Selbst- und Fremdbestimmung - Menschen mit psychischen Erkrankungen

Dienstag, 25. Oktober 2016  
Kirchgemeindehaus Petrus  
Brunnadernstrasse 40, 3006 Bern

Name, Vorname

---

Adresse

---

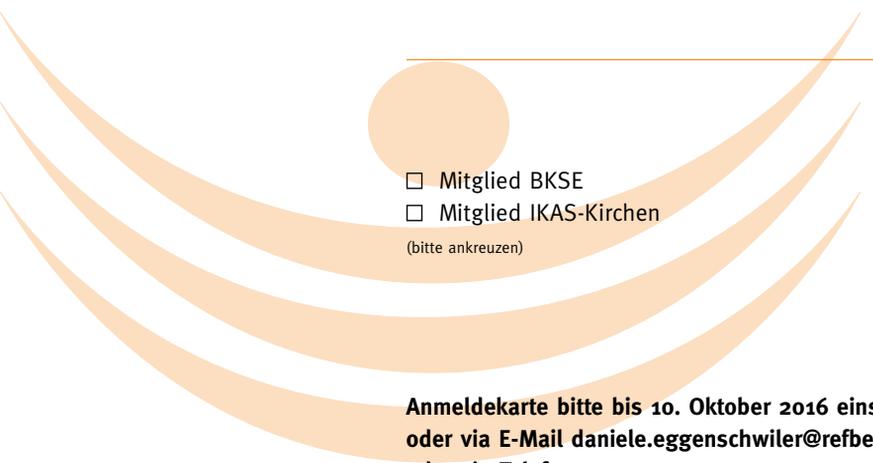
Telefon

---

Institution/Funktion

---

E-Mail

- 
- Mitglied BKSE  
 Mitglied IKAS-Kirchen

(bitte ankreuzen)

**Anmeldekarte bitte bis 10. Oktober 2016 einsenden  
oder via E-Mail [daniele.eggenschwiler@refbejuso.ch](mailto:daniele.eggenschwiler@refbejuso.ch)  
oder via Telefon**

Bitte  
frankieren

Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn  
Bereich Sozial-Diakonie  
Danièle Eggenschwiler  
Altenbergstrasse 66  
Postfach  
3000 Bern 22